

BRAIN Biotech AG erhält wichtige Meilensteinzahlung und bleibt auf Kurs, um die kommunizierten Jahresziele zu erreichen

- **Bedeutende Meilensteinzahlung aus Pharma-Projekt in Höhe von 1,5 Mio. € erhalten**
- **BioProducts-Geschäftswachstum im 2. Quartal beschleunigt, weitere Beschleunigung in H2 erwartet**
- **Zielerreichung zum Ende des Geschäftsjahrs auf gutem Weg**
- **Deutlich gestärkte Cash-Position**

Zwingenberg, 28. Mai 2024 – Die BRAIN Biotech AG, ein führender Anbieter von integrierten Lösungen für die Biologisierung der Industrie, hat heute ihre Halbjahresergebnisse 6M 2023/2024 veröffentlicht. BRAIN erhielt im zweiten Quartal eine signifikante Meilensteinzahlung in Höhe von 1,5 Mio. € für den erfolgreichen Entwicklungsfortschritt im auslizenzierten Wirkstoffprogramm mit Deucricitibant (ehemals PHA121). Der Kassenbestand des Konzerns verdoppelte sich gegenüber dem 30.09.2023 nahezu auf 10,2 Mio. €. Das Unternehmen bleibt auf Kurs, um seine kommunizierten Ziele für das Geschäftsjahr 2023/24 zu erreichen.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2023/2024 erwirtschaftete die BRAIN Biotech Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von 27,2 Mio. € und liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres. Im zweiten Quartal 2023/24 stieg der Umsatz um 1,0 Mio. € oder 7,4 % auf 14,5 Mio. €. Die Gesamtleistung sank in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs um 2,6 % von 28,1 Mio. € auf 27,4 Mio. €. Dies ist vor allem auf negative Bestandsveränderungen und geringere sonstige Erträge im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurückzuführen. Das bereinigte Konzern-EBITDA verbesserte sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2023/24 um 0,4 Mio. € von -0,9 Mio. € im Vorjahr auf -0,5 Mio. €.

Adriaan Moelker, CEO der BRAIN Biotech AG, sagt: „Die bedeutende Meilensteinzahlung von unserem Lizenznehmer Pharvaris in Höhe von 1,5 Mio. € zeigt deutlich, dass wir nun beginnen, die Früchte unserer früheren Investitionen zu ernten und dass unsere BioIncubator-Pipeline zunehmend Wert schöpft. Wir streben weiterhin die beschleunigte Kommerzialisierung unserer verschiedenen BioIncubator-Projekte an.“ Moelker fügt hinzu: „Es freut mich auch sehr, dass sich das Wachstum im Segment

BioProducts im zweiten Quartal wie prognostiziert erfreulich beschleunigt hat, und ich bin weiterhin zuversichtlich, dass das zweite Halbjahr in unserem Produktgeschäft noch stärker ausfallen wird.“

Entwicklung der Segmente

Im Segment **BioProducts**, das das Produktgeschäft mit Spezialenzymen und anderen Proteinen umfasst, sank der Umsatz im Berichtszeitraum um 5,0 % von 20,9 Mio. € auf 19,8 Mio. €. Die Gesamtleistung belief sich auf 19,7 Mio. € und lag damit um 6,5 % unter dem Wert des Vorjahresquartals. Die Umsatzerlöse im zweiten Quartal betrugen 10,5 Mio. €, eine erfreuliche Steigerung gegenüber 9,3 Mio. € im ersten Quartal des Geschäftsjahrs. Der Materialaufwand konnte von 11,5 Mio. € auf 10,2 Mio. € gesenkt werden. Dies führte zu einer verbesserten Materialaufwandsquote im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Insgesamt sank das bereinigte EBITDA des Segments BioProducts von 2,2 Mio. € auf 1,7 Mio. €, was vor allem auf die geringeren Umsätze zurückzuführen ist.

Das Segment **BioScience**, zu dem die forschungsintensiven kundenspezifischen Lösungen auf der Basis von Enzymtechnologie, Stammentwicklung, Bioprozessentwicklung und Naturstoffscreening gehören, erzielte im Berichtszeitraum einen Umsatz von 5,8 Mio. €, was einem Rückgang von 5,3 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (6,1 Mio. €) entspricht. Dank eines stringenten Projektcontrollings und einer guten allgemeinen Kostenkontrolle konnte das bereinigte EBITDA des Segments mit 0,0 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.

Die Umsätze des Segments **BioIncubator**, das Umsätze aus eigenen oder mit Partnern initiierten F&E-Projekten erfasst, stiegen im Berichtszeitraum deutlich von 0,2 Mio. € auf 1,6 Mio. € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Im Berichtsquartal wurde im Projekt Deucricitibant (PHA121) ein großer Meilenstein erreicht, der wesentlich zum Umsatzwachstum beigetragen hat. Das starke Umsatzwachstum spiegelt sich auch im bereinigten EBITDA des Segments wider, das sich von -1,5 Mio. € im Vorjahr auf -0,5 Mio. € verbesserte. Insgesamt ist das Segment weiterhin durch hohe Investitionen in Höhe von 1,5 Mio. € im Bereich Genom-Editing unter dem Markennamen Akribion Genomics geprägt.

Das Segment **BRAIN Biotech Holding** beinhaltet im Wesentlichen Personalaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Konzernverwaltung, die Weiterentwicklung der BRAIN Biotech Gruppe, die Börsennotierung sowie M&A-Aktivitäten. Das bereinigte EBITDA des Segments belief sich auf -1,7 Mio. € und lag damit nur leicht unter dem Vorjahresniveau (-1,6 Mio. €).

Die Jahresprognose bleibt unverändert, wonach der Umsatz in einer Bandbreite von 58 – 62 Mio. € liegen und das bereinigte EBITDA mindestens im Gleichschritt mit dem Umsatzwachstum steigen soll.

Finanzkennzahlen (erste sechs Monate des Finanzjahrs 2023/24)

(in Mio. €)	6M 2023/24	6M 2022/23
Umsatz	27,2	27,2
BioScience	19,8	20,9
BioProducts	5,8	6,1
BioIncubator	1,6	0,2
Gesamtleistung ¹	27,4	28,1
Bereinigtes EBITDA ²	-0,5	-0,9
EBITDA	-0,9	-1,3
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-3,2	-5,6
	31.03.2024	30.09.2023
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10,2	5,4

1 Umsatzerlöse + Vorratsveränderungen + sonstige Erträge einschließlich F&E-Förderung

2 Die Überleitung vom bereinigten zum unbereinigten EBITDA findet sich im 6M-Bericht für den Zeitraum 1. Oktober 2023 bis zum 31. März 2024

Weitere Informationen

BRAIN Biotech AG 6M Bericht 2023/24:

<https://www.brain-biotech.com/de/investoren/finanzmitteilungen>

Über BRAIN Biotech

Die BRAIN Biotech AG ist ein führender europäischer Anbieter von biobasierten Produkten und Lösungen wie Enzymen und Proteinen, mikrobiellen Produktionsstämmen, Naturstoffen sowie biotechnologischen

Lösungen für nachhaltigere industrielle Prozesse. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Bereiche Ernährung, Gesundheit und Umwelt.

Die BRAIN Biotech AG ist die Muttergesellschaft der international tätigen BRAIN Biotech Group. Der Konzern gliedert seine Geschäftstätigkeit in drei Segmente: Das Segment BioProducts umfasst das Produktgeschäft mit spezialisierten Enzymen sowie sonstigen Proteinen, für deren Herstellung der Konzern Fermentationsanlagen in Großbritannien sowie Produktionsanlagen in Kontinentaleuropa und in den USA betreibt. Im Segment BioScience werden forschungsintensive kundenspezifische Lösungen auf Basis von Enzymtechnologie, Stammentwicklung, Bioprozessentwicklung und Naturstoffscreening angeboten. Im Segment BioInkubator führt das Unternehmen eigene oder mit Partnern initiierte F&E-Projekte mit hohem Wertschöpfungspotenzial durch. Ein besonders vielversprechendes Inkubator-Projekt betrifft den Aufbau einer eigenen CRISPR-basierten Geneditierungs-Technologieplattform, die derzeit von der Akribion Genomics (in Gründungsplanung) auf- und ausgebaut wird.

Durch eigene F&E-Aktivitäten erweitert die Unternehmensgruppe kontinuierlich ihr Produktportfolio im Bereich der Spezialenzyme und Small Molecules. Letztere sind Ausgangspunkt für Screenings, z.B. nach neuartigen Wirkstoffkandidaten für pharmazeutische Anwendungen.

Die BRAIN Biotech AG ist seit dem 9. Februar 2016 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet (Börsenkürzel: BNN; Wertpapierkennnummer: ISIN DE0005203947 / WKN 520394). Das Unternehmen beschäftigt rund 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2022/23 einen Umsatz von 55,3 Millionen Euro.

Mehr Informationen unter: www.brain-biotech.com, [LinkedIn](#), [Threads](#) und [Youtube](#).

Kontakt Investor Relations

Martina Schuster
Investor Relations
Tel.: +49 6251 9331-69
E-Mail: ms@brain-biotech.com

Kontakt Medien

Dr. Stephanie Konle
PR & Corporate Communications
Tel.: +49 6251 9331-70
E-Mail: stk@brain-biotech.com

Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN Biotech AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN Biotech AG und der BRAIN Biotech Group und Entwicklungen betreffend die BRAIN Biotech AG und die BRAIN Biotech Group können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der BRAIN Biotech AG haben.

Die BRAIN Biotech AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Hinweis: In dieser Pressemitteilung verwendete Sammelbezeichnungen wie Mitarbeiter, Aktionäre, Kunden oder Verbraucher sind als geschlechtsneutral anzusehen.